

Liebe Eltern,

ab 19.04. starten alle Grundschulklassen wieder mit einem Wechselmodell in den Präsenzunterricht. Wie Ihr Kind im Präsenzunterricht sein wird, haben Sie bereits von der Schulleitung erfahren.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie darüber, wie die Betreuung nach Unterrichtsende organisiert wird.

Leider ist es aufgrund der Anzahl der Gruppen nicht möglich, dass wir alle Gruppen separat am Nachmittag betreuen, da wir dafür nicht ausreichend viele Personen im Betreuungsteam haben. Die Entscheidung, welche Gruppen zusammengelegt wurden, hängt von verschiedenen Faktoren ab (z. B. Anzahl der Notgruppenkinder, Klassenstärke, Betreuungspersonal). Damit Sie entscheiden können, ob Sie Ihr Kind in die Betreuung schicken, möchten wir Ihnen die Zusammenlegung der Gruppen konkret darlegen:

Es werden maximal zwei halbe Klassen aus einem Cluster zusammengelegt.

Cluster 1:

1a + 1c

FKA + FKB

Cluster 2:

1b + 2b

1d + 2d

Cluster 3:

4a + 4b

4c + 4d

Cluster 4:

2a + 2c

3a + 3c

Wir versuchen, mit diesem Modell auf die zahlreichen Elternwünsche nach mehr Trennung der Gruppen einzugehen. Diese Lösung ist sehr personalintensiv und wird voraussichtlich nur für die Zeit des Wechselunterrichts Bestand haben können. Kurzfristige Zusammenlegungen bei Krankheitsfällen im Personal sind nicht ausgeschlossen. Wir werden in diesem Fall vormittags über Stay Informed informieren!

Mittagessen

Seit Einführung der Maskenpflicht an Grundschulen müssen die Abstandsvorgaben (1,5 m) auch beim Mittagessen eingehalten werden. Ein warmes Mittagessen werden wir in der kommenden Woche aus organisatorischen Gründen (Vielzahl der getrennten Gruppen, Raumsituation) daher nicht anbieten können. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher ein ausreichendes Vesper mit!

Wir werden Sie zeitnah informieren, wie die Mittagessensverpflegung in den darauffolgenden Wochen erfolgen soll.

Rückmeldung

Bitte teilen Sie uns über die Rückmeldefunktion hier in der App mit, ob Sie die Betreuung in der Präsenzwoche in Anspruch nehmen wollen.

Falls Ihr Kind nicht in die Betreuung kommen wird, kreuzen Sie einfach ‚nein‘ an.

Durch die ausgeweitete Gruppeneinteilung sind die Fachkräfte in den Gruppen alleine und können in den ersten Tagen nicht bei allen Eltern anrufen, ob Ihr Kind in die Betreuung kommt oder nicht.

Sollte Ihr Kind an den Unterrichtstagen in die Betreuung kommen, müssen Sie nichts weiter unternehmen und sich nicht zurückmelden! Wir benötigen nur eine Information von Ihnen, sollte Ihr Kind nicht in die Betreuung kommen!

Wir hoffen, dass wir Ihnen unser Modell in diesem Brief verständlich machen konnten. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Uns ist bewusst, dass es der Elternschaft ein großes Anliegen ist, dass wir in der Schulkindbetreuung die einzelnen Klassen nicht vermischen. Mit diesem Modell haben wir dies soweit berücksichtigt, inwieweit es unsere Ressourcen hergeben.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen jederzeit an uns!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin ein gutes Durchhalten!

Mit freundlichen Grüßen

die Schulkindbetreuung

K. Keisentriff